

POLYGLOTT

SÜDSCHWEDEN

ON TOUR

16 individuelle Touren durch die Region



POLYLOTT

SÜDSCHWEDEN

ON TOUR

DER AUTOR

CHRISTIAN NOWAK

zieht es häufig nach Südschweden, denn von Berlin ist es nur ein Katzensprung über die Ostsee bis zu den Stränden der Westküste, den Wäldern und Seen Smålands, und auch Stockholm ist gar nicht so fern. Er ist Mitglied des Berliner Büros »Die Reisejournalisten« und Co-Autor des POLYLOTT on tour Stockholm.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYLOTT.DE



SEITENBLICK

- 27 Südschweden persönlich
- 50 Gastroszene
- 75 Glasbläserei
- 96 Bootstouren



ERSTKLASSIG

- 33 Die schönsten Hotels
- 44 Südschweden gratis
- 48 Fabelhaft essen
- 60 Moderne Architektur
- 76 Tierbeobachtung
- 83 Bunte Märkte
- 146 Herrliche Strände



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Südschwedens



REGIONEN-KARTEN

- 56 Skåne und Malmö
- 70 Småland und Blekinge
- 87 Westküste und Göteborg (südlicher Teil)
- 88 Westküste und Göteborg (nördlicher Teil)
- 105 Waldreicher Westen
- 116 Rund um den Mälarsee
- 140 Gotland
- 141 Öland



STADTPLÄNE

- 59 Malmö
- 92 Göteborg
- 130 Stockholm

6 TYPISCH

- 8 Südschweden ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Südschweden

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 26 Reisen in Südschweden
- 29 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

34 LAND & LEUTE

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 39 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 43 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

52 TOUREN & SEHENSWERTES

54 SKÅNE UND MALMÖ

- 55 Tour **1** Zur Halbinsel Kullen
56 Tour **2** Skåne für Fischliebhaber
59 Unterwegs in der Region

67 SMÅLAND UND BLEKINGE

- 69 Tour **3** Im Glas- und Möbelreich
69 Tour **4** Eine Runde um den Vättern
72 Unterwegs in der Region

85 DIE WESTKÜSTE UND GÖTEBORG

- 86 Tour **5** Die schönsten Badespots an Hallands Küste
87 Tour **6** Inselhopping in Bohuslän
89 Unterwegs in der Region

102 IM WALDREICHEN WESTEN

- 103 Tour **7** Am Dalsland-Kanal
104 Tour **8** Durch die Wälder Värmlands
106 Unterwegs in der Region

113 RUND UM DEN MÄLARSEE

- 114 Tour **9** Schlösser und Herrensitze
115 Tour **10** Der Industriegeschichte auf der Spur
118 Unterwegs in der Region

127 STOCKHOLM

- 128 Tour **11** Durch Gamla Stan
129 Tour **12** Museumstour zur Insel Djurgården
132 Unterwegs in Stockholm



138 GOTLAND UND ÖLAND

- 139 Tour **13** Eine Runde über Gotland
141 Tour **14** Fahrt über Öland
142 Unterwegs auf Gotland
147 Unterwegs auf Öland

149 EXTRA-TOUREN

- 150 Tour **15** Entlang der Ostseeküste
151 Tour **16** Vom Kattegatt in die Wälder Värmlands

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
6 Stationen einer Tour
 **A1** Die Koordinate weist auf
die Platzierung in der Faltkarte
 **a1** Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 1000 SEK	bis 200 SEK
€ €	1000 bis 1500 SEK	200 bis 300 SEK
€ € €	über 1500 SEK	über 300 SEK

Im Schärengarten an
der schwedischen Küste
vor Stockholm



A photograph of a white rowing boat with a blue interior, floating on a calm blue lake. The boat is tied to a wooden dock on the left. The water is still, reflecting the sky and the boat. In the background, there is a small wooden platform in the water and a line of trees on the far shore under a bright blue sky with scattered white clouds.

TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Strandleben in der Stadt Auf der Insel Långholmen ■ E2 – mitten in Stockholm – können Sie am Sandstrand entspannen und im sauberen Wasser des Mälarsees baden. Cityfeeling mal anders.

2 Inselwelten entdecken Erkunden Sie auf einem der weißen Schären dampfer > S. 97 den Schären garten vor Stockholm, mit seinen rund 30 000 Inseln und verschlungenen Wasserwegen der größte Schären garten Schwedens. Die ca. einstün dige Fahrt nach Vaxholm > S. 124 ist der Schnuppertrip.

3 Shoppen in der Haga Nygata Nicht nur die kopfsteingepflasterte Fußgängerzone ■ d3 von Haga, dem Trendviertel Göteborgs, macht mit ihren kleinen Läden und vielen Cafés auch Shoppingmuffeln Beine. Selbst die Tasse Kaffee hat noch nie so gut geschmeckt wie hier. Bum meln, schauen, glücklich sein.

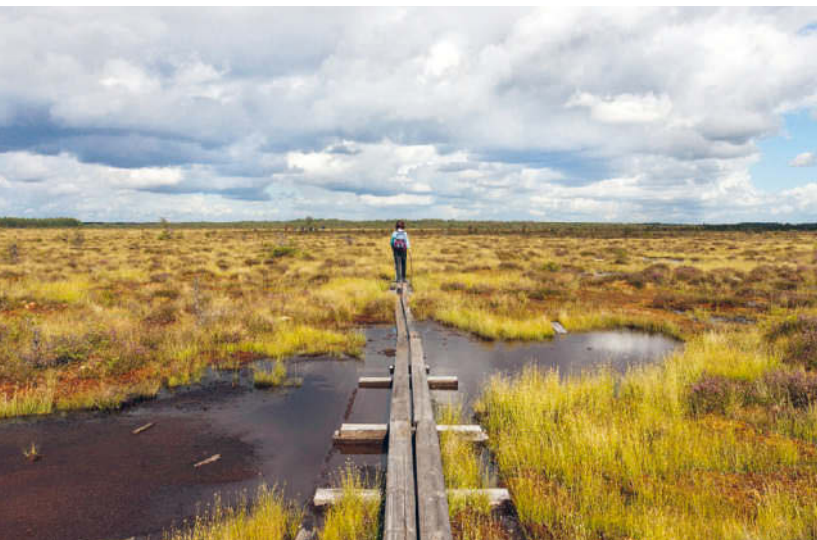
4 Arche des Nordens Ein beson derer Spaziergang erwartet Sie in dem weitläufigen Freigehege von Nordens Ark > S. 100. Hier erleben Sie bedrohte Tierarten des Nordens in ihrer natürlichen Umgebung. Ne-

ben den Tieren Skandiniaviens, wie Wildkatze und Luchs, sind auch Exoten wie Amurtiger und persi sche Leoparden zu beobachten.

5 Schienenradtour Auf einigen stillgelegten Bahnstrecken können Sie abwechslungsreiche Draisinen fahrten unternehmen. Abseits vom Autoverkehr »radeln« Sie zum Bei spiel auf der lohnenswerten Tour ab Tomelilla ■ B6 durch Skåne (Infos unter »Railbiking« auf www.dressin.se).

6 Moorwanderung Über Süd schwedens größtes Moor, das Store Mosse > S. 80, werden im Sommer geführte Wanderungen mit Schnee schuhen angeboten. Ein wunderba res Erlebnis, allerdings sind danach Schuhe und Hosen reif für die Waschmaschine. Infos und Bu chungen im Besucherzentrum zwi schen Hillerstorp und Värnamo (Tel. 010/223 61 30, www.sverigesnationalparker.se/storemosse).

7 Huckleberry Finn on tour Sehr romantisch und spannend ist die Floßfahrt auf dem Klarälven ■ B1, der in den Vänersee mündet. Bei Vildmark > S. 31 können Sie unter fachkundiger Anleitung und mit ei niger Muskelkraft ihr eigenes Floß bauen und sich dann mit gemüt-



Holzsteg im Store Mosse, Südschwedens größtem Moorgebiet

lichen 2 km/h flussabwärts treiben lassen. Fernglas nicht vergessen!

8 Schnaufend durch Österlen Der Dampfzug »Ångtåget på Österlen« fährt in gemächlichem Tempo zwischen Brösarp ■ C6 und St. Olof ■ C6. Die gut 30-minütige Fahrt durch die offene Landschaft von Österlen ist nicht nur für Eisenbahnfans ein Erlebnis (Fahrzeiten unter www.skanskajarnvagar.se, 180 SEK).

9 Dorfleben Das historische Dorf Äskhult ■ B4 in Halland dient als Freilichtmuseum, Natur- und Kulturresevat. Besucher können hier alte Handwerkstechniken erleben und erlernen, Mittsommer, Erntedank oder eine Bauernhochzeit feiern (www.askhultsby.se/en, im Sommer tgl. 11–16/17 Uhr).

10 Insepicknick Von Rönäng auf Tjörn setzt eine Fähre in 20 Min. zur kleinen Insel Åstol > S. 98 über. Decken Sie sich am Hafen von Åstol in der *rökeri* mit Fisch, Krabben und Brot ein und gehen Sie zum Badeplatz an der Südwestspitze: ein herrlicher Ort für ein Picknick mit Ausblick über das Kattegat.

... PROBIEREN SOLLTEN

11 Knäckebröd Nein, man findet es nicht nur bei Wasa & Co. im Supermarkt, sondern auch in kleinen Bäckereien, die es nach traditioneller Art selbst backen. Eine knusprig salzige Hommage auf das harte Brot ist die Version von PM & Vänner Bröd och Sovel in Växjö > S. 78 (Norr-gatan 23, Mo–Fr 7.30–18.30, Sa 8–16 Uhr).

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Stockholm liegt rund 650 km nördlich vom Fährhafen Trelleborg entfernt und zählt trotzdem noch zu Südschweden. Schließlich ist es von der Hauptstadt Schwedens bis zur finnischen Grenze ganz im Norden noch einmal doppelt so weit.

Aus der Perspektive der Nordschweden ist das südliche Drittel des Landes dicht besiedelt, schließlich leben hier etwa 85 % der Schweden. Aus Sicht eines mitteleuropäischen Urlaubers erscheint aber selbst dieser Teil des Landes dünn besiedelt. Die großen Wälder in Småland, die einsamen Flusstäler in Dalsland und Värmland und die Binnenmeere Vänern und Vättern schaffen ein Gefühl von Weite und Einsamkeit, das Schweden zu einem ganz speziellen Reiseziel macht.

Der Unterschied zu den Nachbarn Norwegen und Finnland, aber auch zum Norden des eigenen Landes, ist die ausgeprägte Kulturlandschaft. Die südlichste Provinz Skåne wartet mit einer Vielzahl an Schlössern auf, die sie ihrer Jahrhunderte währenden Zugehörigkeit zu Dänemark und der Nähe zu Kopenhagen verdankt. Skåne, Småland, Bohuslän: Die alten Namen der Provinzen sind in Schweden immer noch tief verankert. Die Schweden sprechen aber nicht von Provinzen, sondern von Landschaften. Diese haben mit den aktuellen politischen Strukturen der *län* genannten Regierungsbezirke kaum etwas zu tun. Småland teilt sich auf drei *län*s auf, während das *län* »Westschweden« gleich mehrere Landschaften, etwa Bohuslän sowie Dalsland, geschluckt hat.

Im Tourismus spielen die alten identitätsstiftenden Landschaftsnamen immer noch eine große Rolle. Die südlichste Landschaft **Skåne** z. B. ist geprägt durch Landwirtschaft, Fischfang und ihre dänische Vergangenheit, wobei die lebendige Großstadt **Malmö** einen reizvollen Kontrast zum ländlichen Idyll bildet. Der ausgeprägte, breite Dialekt und das Wissen um die historische Sonderstellung machen die Einwohner Skånes zu den Bayern Schwedens. Das angrenzende **Småland** hingegen war lange das Armenhaus Schwedens. Dass Småland in der Welt heute ein so positives Image hat, verdankt es zu großen Teilen Astrid Lindgren und ihren Geschichten von Michel aus Lönneberga und den Kindern aus Bullerbü. Aber auch der 1943 von Ingvar Kamprad im småländischen Älmhult gegründete heutige Weltkonzern IKEA ist in vielerlei Hinsicht ein Småland-Botschafter.

Entlang der **Westküste** locken die langen Sandstrände von Halland mit einer der Nordseeküste ähnlichen Dünenlandschaft, die einen bis **Göteborg** begleiten. Die zweitgrößte Stadt des Landes verdient u. a. wegen ihrer Museen und ihres Hafens einen längeren Aufenthalt. In Bohuslän nordwestlich von Göteborg wandelt sich dann das Bild der Küste, das hier von Tausenden



Die Hafenstadt Göteborg an der Westküste ist geprägt von Kanälen und Brücken

von Schären bestimmt wird. Im Landesinneren schließt sich der waldreiche Westen an. **Dalsland** und **Värmland** durchziehen immer tiefer werdende Wälder, die von langen Tälern unterbrochen werden. Oft ist es schwer zu erkennen, ob darin ein Fluss fließt oder ein stiller See liegt, denn viele Seen sind in diesem Landesteil lang und schmal. Ganz anders verhält es sich mit dem **Vänern**; der größte See des Landes hat fast meerartigen Charakter und sogar eine eigene Schärenlandschaft. Die natürlichen Gewässer verband man mittels Kanälen zu Transportwegen. Vom Vänern gelangt man über den Dalsland-Kanal nach Norwegen, und auch der Göta-Kanal, der berühmteste Kanal des Landes, der im 19. Jh. erstmals eine Inlandsverbindung per Schiff zwischen Stockholm und Göteborg gewährleistete, bezieht den See mit ein. Heute werden die historischen Wasserstraßen hauptsächlich von Freizeitbooten genutzt.

Folgt man dem Göta-Kanal in Richtung Osten, erreicht man das Land der Svear, des altschwedischen Volkes. Die **Regionen um den See Mälaren** haben mit ihren Bodenschätzen zum Reichtum des Landes beigetragen; und nirgendwo sonst in Skandinavien gibt es mehr Schlösser und Herrenhöfe als im Umland von Stockholm. Schlösser sind dann lediglich ein Punkt auf der langen Liste mit Gründen für einen ausgedehnten Besuch der Hauptstadt **Stockholm**. Sie bietet durch ihre einmalige Lage auch gute Erholungsmöglichkeiten. Den Entspannungsfaktor kann man bei einem Urlaub auf den Ostseeinseln **Gotland** oder **Öland** noch einmal erhöhen, wo Einsamkeit, Natur und Strände locken.



Elchbullen können bis zu 2 m groß
und bis zu 700 kg schwer werden

A blurred photograph of a reindeer in a grassy field. The reindeer is in the foreground, facing right, with its head and antlers visible. The background is a lush green field with some trees in the distance. A white rectangular box is centered over the image, containing the text "LAND & LEUTE" in bold, black, sans-serif capital letters.

LAND & LEUTE

Das Kastell von Vaxholm auf der Insel
Vaxö im Stockholmer Schärengarten



TOUREN & SEHENSWERTES



SKÅNE UND MALMÖ



Malmö ist die südlichste
Großstadt Schwedens



Das reiche, fruchtbare Bauernland der südlichsten Provinz Schwedens mit ihren Schlössern und Herrensitzen noch aus dänischer Zeit lädt zu Schlemmer- und Kulturtouren ein. Malmö, die lebendige Großstadt, lohnt zu jeder Jahreszeit einen Besuch.

Bis 1658 gehörte Skåne zum dänischen Königreich. Die Landschaft und die Dörfer an der Küste erinnern in mehrfacher Hinsicht an den heutigen Nachbarn: kleine Fachwerkhäuser, vierflügelige Bauernhöfe, sanft hügeliges Agrarland und die Schlösser, die sich der dänische Adel hier errichten ließ. An drei bis fünf Tagen lässt sich Schonen bequem mit dem Auto umrunden. Doch ganz wie man es von Schweden erwartet, gibt es auch hier reichlich Möglichkeiten, die Natur zu genießen: mit dem Rad unter-

wegs zu sein, einem der vielen markierten Wanderwege zu folgen oder zu angeln. Zu den Verlockungen der Provinz zählen auch ihre herrlichen breiten Sandstrände – selbst Malmö besitzt einen Badestrand. Drei Städte dürfen sich als Einfallstore nach Skåne bezeichnen: Malmö, weil es über die Öresundbrücke mit Kopenhagen verbunden ist, Trelleborg, denn hier kommen die Fähren aus Travemünde, Rostock und Sassnitz an, sowie schließlich Helsingborg, wo eine kurze Fährverbindung hinüber ins dänische Helsingør besteht.

TOUREN IN DER REGION



ZUR HALBINSEL KULLEN

ROUTE: Malmö > Lund > Landskrona > Röstänga > Helsingborg > Höganäs > Mölle

KARTE: Seite 56

DAUER: 2 Tage

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Weitere Infos zu Söderåsen:
www.sverigesnationalparker.se

TOUR-START:

Die Vielfalt Skånes erschließt sich auf einer Fahrt in den Nordwesten. Von **Malmö 1** > S. 59 aus geht es zunächst in die Universitätsstadt **Lund 11** > S. 65, die neben ihrem romanischen Dom einige interessante Museen zu bieten hat. Das dominierende Bauwerk von **Landskrona 10** > S. 65 ist die 1549 aus rotem Ziegel erbaute Zitadelle. Nun fährt man über kleine Dörfer ins Land hinein, wo man bei Röstänga auf den bewaldeten Höhenzug Söderåsen mit dem gleichnamigen Nationalpark stößt. Dieser widerlegt den Ruf Skånes, flach zu sein, denn hier findet

man inmitten des Laubwalds tiefe Schluchten und Felsen; schöne Wanderwege beginnen am Naturum in Skärarild. Durch eine fast einsame Landschaft erreicht man dann wieder das Meer.

An der mit etwa vier Kilometern schmalsten Stelle des Öresunds liegt **Helsingborg** **12** > S. 66 mit einer idyllischen Altstadt. Gen Nordwesten folgt man der Küstenlinie und erreicht die für ihre Keramikproduktion bekannte Stadt **Höganäs** > S. 66. Sie bildet das Tor zur Halbinsel **Kullen** **13** > S. 66 mit 60 m hohen Klippen und den charmanten Orten Arild sowie Mölle.

TOUR 2

SKÅNE FÜR FISCHLIEBHABER

ROUTE: Malmö > Skanör > Trelleborg
> Ystad > Kåseberga > Simrishamn >
Kivik > Åhus

TOUREN IN SKÅNE

TOUR 1

ZUR HALBINSEL KULLEN

Malmö > Lund > Landskrona > Röstänga
> Helsingborg > Höganäs > Arild > Mölle

TOUR 2

SKÅNE FÜR FISCHLIEBHABER

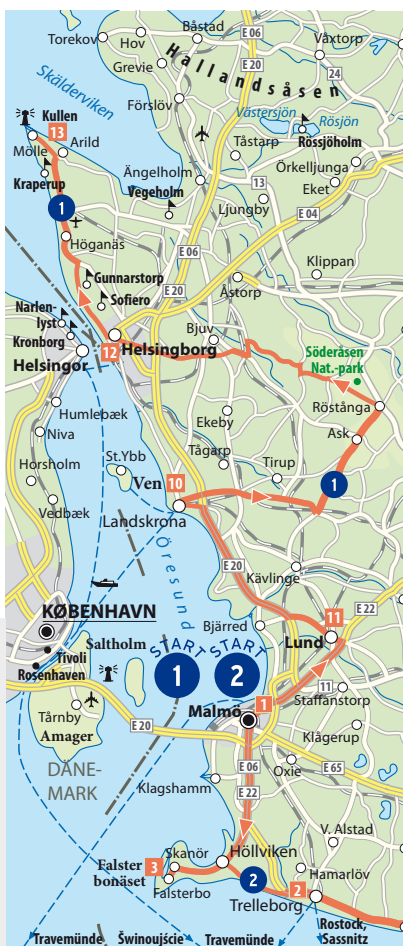
Malmö > Skanör > Trelleborg > Ystad >
Kåseberga > Simrishamn > Kivik > Åhus

KARTE: Seite 56

DAUER: 2 Tage

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Die Öffnungszeiten der Fischräuchereien variieren saisonal. Jene in Skanör hat im Winter geschlossen, für das Restaurant der



Fischräucherei in Kivik empfiehlt sich im Hochsommer eine Tischreservierung.

TOUR-START:

Skånes Küche genießt in Schweden vor allem wegen ihrer hervorragenden

Fischspezialitäten einen guten Ruf. Auf dieser Zweitagestour können Sie sich unter anderem beim Besuch der Fischräuchereien selbst davon überzeugen.

In Skåne wird auch der Großteil des schwedischen Aquavits produziert. Damit stellt sich schnell die Frage nach der Übernachtung – in



Kivik und Skanör gibt es Hotels in Gehweite der Fischräuchereien.

Von **Malmö** **1** > S. 59 geht es zunächst an der flachen Küste entlang in Richtung Trelleborg. Der erste Stopp lohnt auf der Halbinsel **Falsterbonäset** **3** > S. 62 im hübschen Fischerdorf Skanör > S. 62 mit seiner hervorragenden Räucherei Rögeriet am Hafen.

Zwischen **Trelleborg** **2** > S. 62 und **Ystad** **4** > S. 62, Krimifans als Kommissar Wallanders Heimat bekannt, geht eine niedrige Steilküste langsam in schöne Sandstrände über. Doch dann werden die Hügel wieder höher, bis Kåseberga erreicht ist. Oberhalb des Hafens befindet sich die Schiffssetzung **Ales Stenar** **5** > S. 63, die auch gern als das »Stonehenge des Nordens« bezeichnet wird. Der etwa 15-minütige Spaziergang vom Hafen hinauf auf den rund 37 m hohen Hügel wird mit einem weiten Blick über die Ostsee belohnt.

Und unten am Hafen lockt wieder der Räucherfisch, diesmal in der eher rustikalen Räucherei Kåseberga Fisk, deren schönste Sitzplätze draußen im Hang stehen (www.kaseberga-fisk.se, April–Dez. tgl. mind. 10–15 Uhr). Wer lieber drinnen sitzt, sucht eines der Restaurants in **Simrishamn** **6** > S. 63 auf.

In **Kivik** **7** > S. 63, auch bekannt als Schwedens Apfelhauptstadt, befindet sich die nächste empfehlenswerte Fischräucherei, Buhres Fisk, in einem verglasten modernen Bau am Hafen (Laden tgl. ab 10, Restaurant tgl. außer Mo ab 11 Uhr). > mehr S. 14 Punkt **19** Zuvor lohnt aber noch ein Abstecher in den nahen Nationalpark Stenshuvud > unten.

Über die Orte Brösarp und Ölseröd führt die Route dann weiter nach **Ähus** **8** > S. 64 mit seinen weiten Stränden und hervorragenden Räucheraal-Spezialitäten, die man idealerweise bei einer *ålagille* im Spätsommer genießt.

■ NATIONALPARK STENSHUVUD ■ C6

1986 wurde der südöstliche Ausläufer des Höhenrückens Linderödsåsen zum Stenshuvud-Nationalpark erklärt. Südlich von Kivik fällt der Höhenzug bis zu 100 m steil ins Meer ab. Der Gipfel des »Steinkopfs« erhebt sich 124 m hoch und bietet einen weiten Blick über die Hanö-Bucht und ihre scheinbar endlosen Sandstrände.

Schwedens südlichster und kleinster Nationalpark schützt eine reichhaltige Flora – darunter Wald- und Heideflächen, wilde Apfelbäume, Haselsträucher sowie Wildblumen- und Orchideenwiesen. Insgesamt umfasst er rund 300 ha Kulturland und 90 ha Wasserfläche. Durch den Nationalpark führt ein Wanderweg, an seinen schönen Stränden darf gebadet werden.

Das **Naturum** am Parkplatz im Zentrum des Parks informiert und versucht mittels Ausstellungen, Sensibilität für die Natur zu wecken (www.sverigesnationalparker.se, im Sommer tgl. 10–16/18 Uhr).



UNTERWEGS IN DER REGION

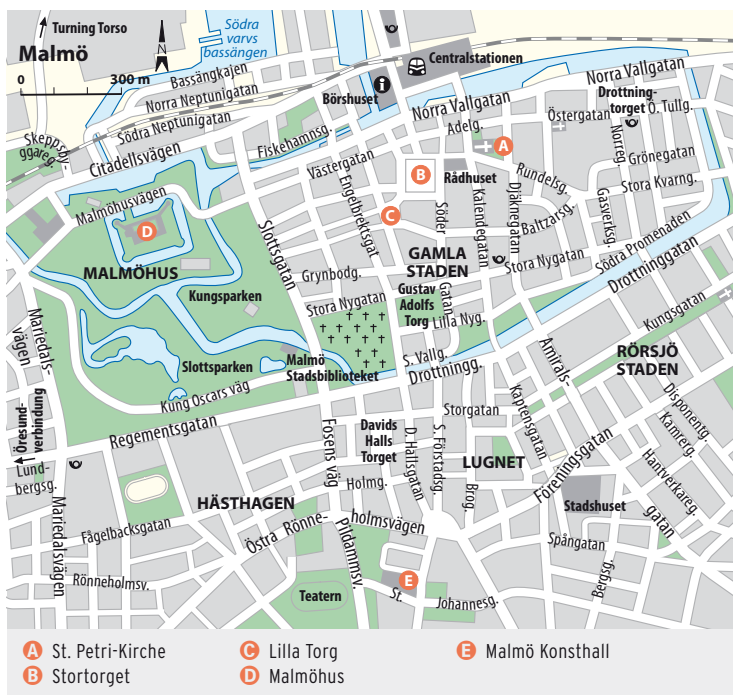
MALMÖ B6

Die Schweden, die nach Malmö (342 000 Einw.) kommen, wöhnen sich schon fast nicht mehr in ihrem Heimatland: Die südlichste Großstadt des Landes ist seit 2000 durch die Öresundquerung direkt mit Kopenhagen verbunden. Und jenseits der Ostsee, quasi nur einen Sprung weit, liegt Deutschland. Malmö orientiert sich stärker am Nachbarn Kopenhagen als am fernen Stockholm. Dass hier viel Dänisches im Spiel ist, verraten Dialekt und Ge-


schichte. Die für Schweden ganz untypischen Fachwerkhäuser in der Altstadt verbreiten eine heimelige Atmosphäre, die für eine Stadt dieser Größe erstaunlich ist.

ZENTRUM UND ALTSTADT

An die Ära des Heringshandels erinnert die **St.-Petri-Kirche** , eines der ältesten Gebäude der Stadt. Sie wurde zu Beginn des 14. Jhs. im Stil der hanstypischen Backsteingotik erbaut. Rund um den zentralen Platz der Altstadt, den malerischen Hauptmarkt **Stortorget** ,





gruppieren sich schöne alte Gebäude: das Rathaus von 1546, die Residenz – Sitz des Regierungspräsidenten – die Löwenapotheke von 1898 sowie das prachtvolle Treppengiebelhaus des Bürgermeisters Jörgen Kock von 1525.

Als Erweiterung des großen benachbarten Marktplatzes wurde im 16. Jh. **Lilla Torg**  – der Kleine



MODERNE ARCHITEKTUR

- In **Kalmar** wurde ein ehemaliges Werftgelände auf **Varvsholmen** am Kalmarsund zu einem attraktiven Wohnviertel umfunktioniert. Die Insel verbindet nun eine Brücke mit der Innenstadt. > S. 73
- **Jönköping**  C4 öffnete sich zum Wasser mit dem Bau des neuen Kulturhauses **Spira**. Holz, Granit und Glas prägen das helle Haus mit geschwungener Fassade (www.smot.se).
- Auch in **Göteborg** hat man am Wasser gebaut. 1994 eröffnete die direkt am Fluss Göta älv entworfene **Oper** von Jan Izkowitz; große Teile der schönen Uferbebauung wurden renoviert. > S. 94
- Aufsehernerregend ist das 2011 fertiggestellte **Stockholm Waterfront**  a2. Der Komplex, mit Hotel, Bürohaus und Kongresszentrum, erhebt sich wie ein gigantischer, etwas eingedrückter Korb aus Stahlgeflecht zwischen Bahnhof und Stadshuset (www.stockholmwaterfront.com).

Platz – angelegt. Zahlreiche, für Schweden eigentlich untypische Fachwerkhäuser säumen die Freifläche. Ein fast schon mediterranes Flair bekommt der Platz, sobald das Wetter etwas wärmer wird, denn dann ist jeder Quadratmeter mit den Stühlen und Tischen der vielen Cafés, Bars und Restaurants besetzt.

MALMÖHUS

Als Museumszentrum der Stadt könnte man heute die 1536 erbaute Burg Malmöhus bezeichnen. Von ihren einst vier Festungstürmen sind nur noch zwei erhalten, die wie das Verlies besichtigt werden können. Im weitläufigen Park des Festungsgeländes befinden sich vier Museen: Das **Stadtmuseum** dokumentiert die Geschichte von Malmö Frühzeit bis zum Mittelalter, das **Kunstmuseum** widmet sich den bildenden Künstlern des 20. Jhs. aus Skåne und Nordeuropa.

Schwedens Tierwelt in ihren Lebensräumen ist im **Museum für Naturgeschichte** das Thema. Das **Technik- und Seefahrtsmuseum** hält nicht nur Maschinen und Modelle bereit, sondern lädt zu eigenen Experimenten ein (www.malmo.se/museer, tgl. 10–17 Uhr).

MALMÖ KONSTHALL

Südöstlich von Malmöhus und den umgebenden Grünanlagen präsentiert die städtische Kunsthalle bei freiem Eintritt Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst (tgl. 11 bis 17, Mi bis 21 Uhr). Ein beliebter Treffpunkt ist das angeschlossene Café SMAK, das ganz in schwarz

und grau gehalten ist. Die Gerichte sind schlicht, aber sehr gut (St. Johannesgt. 7, Tel. 040/50 50 35, €).

TURNING TORSO

Auf einem ehemaligen Werftgelände entstand das moderne Stadtviertel Västra Hamnen. Höhepunkt ist das 190 m hohe, schraubenförmige Hochhaus Turning Torso des spanischen Stararchitekten Santiago Calatrava. > mehr S. 17 Punkt **30**

INFO

Malmö Turistbyrå

- Börshuset | Skeppsbron 2
211 20 Malmö
Tel. 040/34 12 00
www.malmotown.com
Büro auch im Hauptbahnhof

HOTELS

Scandic Hotel Kramer €€–€€€

- Traditionshaus von 1875 mit 113 komfortablen Zimmern. Restaurant, Bar mit schöner Glasveranda zum Stortorget.
- Stortorget 7 | 211 22 Malmö
Tel. 040/693 54 00
www.scandichotels.se

Elite Hotel Savoy €€

- Im Traditionshaus sind viele Jugendstilelemente erhalten geblieben.
- Norra Vallgatan 62 | 211 22 Malmö
Tel. 040/664 48 00
www.elite.se

Hotel Garden €€

- Zentrumsnahes Hotel in einem nüchternen Bürokomplex. Überraschend: Zimmer mit Blick auf den Dachgarten.
- Baltzarsgatan 20 | 211 36 Malmö
Tel. 040/665 60 00 | ligula.se



Malmös altes Rathaus am Stortorget

Good Morning+ Malmö €

- Freundliches und preisgünstiges Haus südlich der Altstadt in Stadionnähe.
- Stadiongatan 21 | 217 62 Malmö
Tel. 040/672 85 70 | ligula.se

RESTAURANTS

Johan P €€€

- Markthallenatmosphäre und den frischesten Fisch, den man bekommen kann: Das Fischrestaurant in der Nähe des Lilla Torg gehört zu den besten an der Westküste.
- Hjulhamnsgatan 5 | 211 34 Malmö
Tel. 040/97 18 18 | www.johanp.nu

Årstiderna i Kockska Huset €€–€€€

- Klassiker mit schwedisch inspirierter Feinschmeckerküche, serviert in einem historischen Gewölbekeller.
- Frans Suellsgatan 3 | 211 22 Malmö
Tel. 040/23 09 10
arstiderna.pieplowsrestauranger.se
So geschl.

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Der Autor Christian Nowak taucht mit Ihnen ein
in das Leben der Region.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0492-8



9 783846 404928

WWW.POLYGLOTT.DE